

Gemeinsam frühstücken

Offener Treff für alleinerziehende Frauen und ihre Kinder



Schloß Holte-Stukenbrock (ms). Die Gleichstellungsstelle der Stadt und das Kreisfamilienzentrum laden Alleinerziehende ein zu einem offenen Frühstückstreff. Der findet samstags einmal im Monat statt. Der erste Treff ist am Samstag, 24. September, von 9.30 bis 11.30 Uhr im Kreisfamilienzentrum an der Rathausstraße 6 (zwischen AWO-Kindergarten Laubfrosch und Gymnasium).

Kerstin Raeder, Leiterin des Kreisfamilienzentrums, berichtet, dass vor zwei Jahren Kochen mit Kindern angeboten worden sei. Die alleinerziehenden Mütter konnten klönen, die Kinder haben unter Anleitung gekocht, gegessen wurde gemeinsam. »Das haben wir an einem Abend in der Woche gemacht. Damals haben wir schon gesagt, samstags zum Frühstück wäre vielleicht besser. In der Woche haben viele schon reichlich Verpflichtungen«, sagt Kerstin Raeder. Außerdem hatten die Frauen damals gesagt, sie wollten nicht ständig über Probleme reden, sondern zwanglos Kontakte knüpfen und Frauen kennenlernen, die in der gleichen Situation sind. »In einer Beziehung hat man meist einen gemeinsamen Freundeskreis aufgebaut. Der kann wegbrechen, wenn sich die Paare trennen«, sagt Barbara Fleiter, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt. »Der offene Frühstückstreff kann die Möglichkeit bieten, sich neu zu orientieren.«

Das Frühstücksbuffet wird in Eigenregie organisiert. Kaffee, Tee und Brötchen werden gestellt, in Absprache wird bei der Anmeldung besprochen, was die Teilnehmerinnen mitbringen.

Der offene Treff wird moderiert von Anke Rosin, Absolventin der Frauenstudien der Universität Bielefeld nach der Familienphase. Sie hat bereits das Projekt Kochen und Schwatzen geleitet.

Da es sich um einen offenen Treff handelt, können die Frauen auch spontan kommen. Außerdem besteht keine Verpflichtung, jeden Monat zu kommen. Die weiteren Termine sind der 22. Oktober und der 26. November. Kinder können mitgebracht werden.

In Haus und Garten gibt es viele Spielmöglichkeiten. Anmeldungen und Infos persönlich im Kreisfamilienzentrum, bei Kerstin Raeder, Telefon 9291450, oder per E-Mail raeder@caritas-guetersloh.de.
